



M13 Die neue Europäische Barbierstube

In einem Brief schrieb der Berliner Polizeipräsident Lecoq:

Nur von einem [...] Stücke, „Die europäische Barbierstube“ bezeichnet und 3 Figuren in Officersuniform ohne weitere Bezeichnung weder im Grade noch in irgend einer persönlichen Ähnlichkeit vorstellend, brachte ich in Erfahrung, dass man im Publicum die allerhöchsten Personen der verbündeten Monarchen selbst darunter zu verstehen glaube. Diese bloße Vermutung war mir indessen genug, um sogleich bei Vernehmung derselben die Verfügung zu erlassen, dass alle vorrätig befundenen Exemplare derselben bei sämtlichen Unternehmern sofort in Beschlag genommen und unverzüglich verbrannt werden.“ Lecoq fügt eine kurze Beschreibung der neuen europäischen Barbierstu-

be bei: „Auf einem Stuhle sitze Napoleon, eingeseift, auf der weissen Serviette liest man die mit Blut betupften Namen Culm, Katzbach, Leipzig, Dennewitz. Friedrich Wilhelm [von Preußen] rasiert – auf dem Messer steht 1813 – das auf den eingeseiften Backen stehende Wort Holland fort, indem er Napoleon an der Nasenspitze festhält. Alexander [von Russland] rührt das Schaumbecken, auf dessen Rande 1812 steht. Franz [von Österreich] hält Napoleon von hinten auf dem Sitze fest.“

Der Brief ist in mehrfacher Hinsicht aufschlussreich. Er beleuchtet nicht nur die Praxis der Zensur, sondern gibt auch das Kriterium für den staatlichen Eingriff an: Die Monarchen dürfen in keiner Weise respektlos in die Handlung einbezogen werden.

Aus: G. Langemeyer u. a. (Hg.), *Mittel und Motive der Karikatur*, München 1984, S. 182.



M14 Stufenleiter der Größe und des Sturzes Napoleons

Das Bild des Nürnberger Karikaturisten Johann Michael Voltz wurde in verschiedenen Varianten aufgelegt (1814). Er greift das traditionelle Motiv der Lebensalter-Treppe auf, die seit dem 16. Jahrhundert auch die Vergänglichkeit versinnbildlichte. Beginnend mit dem „Corsischen Knaben“ zeigt das Bild den Aufstieg Napoleons zum Kaisertum und seinen Abstieg. Napoleon starb aber nicht am Galgen, wie das Bild suggeriert, sondern in der Verbannung auf St. Helena.

Aufgaben

- Inwiefern unterscheidet sich die Kaiserkrönung Napoleons 1804 von der traditionellen Kaiserkrönung im Mittelalter? Was soll damit zum Ausdruck gebracht werden?
→ Text, M1
- Welche Auswirkungen hatten die Französische Revolution und die Herrschaft Napoleons auf Deutschland?
→ Text, M3, M6
- Vergleichen Sie die geopolitische Lage Deutschlands vor dem Reichsdeputationshauptschluss mit derjenigen nach dem Beschluss.
→ Text, M5
- Rekapitulieren Sie die einzelnen Elemente des preußischen Reformwerks.
→ Text
- Wie urteilt Hardenberg über die Französische Revolution? Welche Schlüsse zieht er aus diesem historischen Ereignis?
→ M7
- In welchem Abhängigkeitsverhältnis befand sich der bäuerliche Stand vor der Reformzeit?
→ Text
- Welche Folgen hatte das Regulierungsedikt von 1811 für die Bauern bzw. für die Gutsherrn?
→ Text, M8, M9
- Welche Auswirkungen hatte die Agrarreform auf die sozioökonomische Situation der Landbevölkerung in Preußen?
→ M9
- Beschreiben Sie die Lage der Juden nach ihrer Emanzipation. Bei welchen gesellschaftlichen Gruppen ist die Judenemanzipation auf Widerstand gestoßen?
→ M10, M11
- Wie formierte sich der Widerstand gegen Napoleon? Wann und wodurch hatte Napoleon den Scheitelpunkt der Macht überschritten?
→ Text, M12–M14